



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Dynamisches Luckau: Ehemaliges Gefängnisareal wird zu lebendigem Quartier

11.08.2015 Fachinformation

Vom Gefängnis zum städtebaulichen Vorzeigeprojekt – in Luckau war das nach dem Umzug der Bewohner der Justizvollzugsanstalt nach Duben im Jahr 2005 möglich. Das zehnjährige Vorhaben steht mit dem Umbau des letzten Gebäudes zum Wohnhaus nun unmittelbar vor dem Abschluss. Die Bauherrin: die Luckauer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

Es war nicht leicht, eine optimale Lösung für modernes Wohnen im Denkmal zu finden. Aus Zellen entstanden große Wohnräume, im ehemaligen Treppenhaus wurden Stufen als historische Elemente wieder eingebaut. Insgesamt entstehen 13 Wohnungen in dem Gebäude.

Mit diesem letzten Umbau hat sich die einst „verbotene Stadt“ nunmehr endgültig zum offenen Quartier im Herzen Luckaus gewandelt. Die Kulturkirche mit Niederlausitz-Museum und Konzertsaal, die Kita „Gottesseggen“, ein Spielplatz sowie das Kreisarchiv Dahme-Spreewald haben hier ihren Platz gefunden. Für das herausragende Projekt erhielt die Stadt Luckau 2012 sogar eine Belobigung des Deutschen Städtebaupreises und 2014 den Otto-Borst-Preis in der Kategorie "Stadtbausteine". BBU-Vorstand Maren Kern: Es ist sehr beeindruckend, mit wie viel Kreativität Brandenburgs Städte sich als Wohnstandorte profilieren.“

<https://bbu.de/beitraege/dynamisches-luckau-ehemaliges-gefaengnisareal-wird-zu-lebendigem-quartier>